

Lieber Schorsch

Ich verstehe Dich nicht. Oder nimmt die S ruckkammer-
tätigkeit Deine ganze Lebens- und Schaffenskraft in Anspruch?
Du weißt, welch gewissenhafter und intelligenter Beamte ich
war. Soll ich ewig als gebranntes Kind herumlaufen, nur
weil ich den Offizieren auf die Finger klopfte?

Du kannst Dich entsinnen, wie fremd ich in meinem ersten
Brief vom 16.1.47 war. Hatte ich nicht allzu recht, mis-
trauisch zu sein. Denn das Landgericht Ellwangen rührt
sich nicht. Ich hätte jetzt Gelegenheit, eine gehobene
Stelle zu erhalten, wenn ich Referenzen besitzen würde.
Du kannst doch guten Gewissens über mich eine eidesstattliche
Erklärung abgeben, daß ich überdurchschnittlich begabt bin
und eine nicht alltägliche Arbeitskraft besitze. Jaß ich
ehrlich bin, muß ich beweisen.

Willst Du das für mich tun?

14.12.47.